



Vorarlberg
unser Land

V VV
VERKEHRSVERBUND
VORARLBERG

KlimaTicket VMOBIL

Meine
Jahreskarte
für ganz
Vorarlberg



Pressefoyer

Dienstag, 28. September 2021

Landeshauptmann Markus Wallner

Landesrat Johannes Rauch (Mobilitätsreferent der Vorarlberger Landesregierung)

Christian Hillbrand (Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Vorarlberg)

Titelbild: Verkehrsverbund Vorarlberg

KlimaTicket VMOBIL startet am 1. November

Unschlagbares Angebot: Ein Jahr mit Bus und Bahn im ganzen Land um 355 Euro

KlimaTicket VMOBIL startet am 1. November

Unschlagbares Angebot: Ein Jahr mit Bus und Bahn im ganzen Land um 355 Euro

Ein Mobilitäts-Erfolgsprodukt wird jetzt noch attraktiver: Die maximo Jahreskarte wird zum KlimaTicket VMOBIL und bietet Bus & Bahn sowie weitere Mobilitätsangebote um 355 Euro für ein Jahr. Der Vorverkauf startet am 1. Oktober 2021 und wird von der Kampagne „Besser fürs Klima. Besser für mich“ begleitet. Gültig ist das KlimaTicket VMOBIL dann ab dem 1. November 2021. „Jede Fahrt mit Bus, Bahn, Fahrrad und Carsharing anstatt mit dem eigenen Pkw ist wichtig für unser Klima. Mit dem neuen KlimaTicket VMOBIL können Öffi-Kund:innen mit dem günstigsten Tarif Österreichs unterwegs sein“, freuen sich Landeshauptmann Markus Wallner, Mobilitätslandesrat Johannes Rauch und der Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Vorarlberg (VVV) Christian Hillbrand.

Schon jetzt nutzen viele Vorarlberger:innen für maximal 385 Euro ein Jahr lang Bus und Bahn in ganz Vorarlberg sowie in den Grenzorten der Nachbarländer. „Mit der Einführung des landesweiten 365-Euro-Tickets vor sieben Jahren ist Vorarlberg zu einem Vorreiter in Sachen öffentlicher Verkehr geworden“, erläutert Wallner.

Neben einem günstigen Tarif für den öffentlichen Verkehr verfolgen das Land und die Gemeinden stets das Ziel, die Bus- und Bahnverbindungen umfassend und konsequent auszubauen, in Infrastruktur sowie in den Umbau der Bahnhöfe in moderne Mobilitätsdrehscheiben zu investieren und die Digitalisierung voranzutreiben. „Für den konsequenten Ausbau des öffentlichen Verkehrs werden daher auch im kommenden Jahr die Investitionen des Landes in diesem Bereich erhöht“, so Wallner. Ab sofort sollen alle Vorarlberger:innen, die leistungsfähig, zukunftsweisend und umweltbewusst unterwegs sein wollen mit dem neuen KlimaTicket VMOBIL noch mehr profitieren können.

Umstiegs- bzw. Treuerabatt bis zu 30 Euro

Vom Bund fließen zudem künftig zusätzlich 4,46 Millionen Euro nach Vorarlberg, die dazu verwendet werden, öffentliche Verkehrsverbindungen zu verbessern und auszuweiten. Zum Start des KlimaTickets VMOBIL erhalten Vollpreiszahler:innen einen Umstiegs- bzw. Treuerabatt in Höhe von 30 Euro und zahlen nun nur mehr 355 Euro. Senior:innen und Menschen mit Behinderung können sich über einen Rabatt in Höhe von 20 Euro freuen, junge Erwachsene bis 26 Jahre über einen Rabatt in Höhe von 15 Euro. Das Angebot gilt vorerst für ein Jahr.

Kartentyp	Preis (Gültig bis 12.12.2021)	Preis mit Rabatt (gültig bis 31.10.2022)
Jahreskarte Vollpreis	385 Euro	355 Euro (= 30 Euro Rabatt)
Jahreskarte Sparpreis für Senior:innen, Menschen mit Behinderungen und reguläre Partnerkarte	270 Euro	250 Euro (= 20 Euro Rabatt)
Jugendkarte (unter 26 Jahre) und Senior:innen-Partnerkarte	203 Euro	188 Euro (= 15 Euro Rabatt)

Der Vorverkauf für das KlimaTicket VMOBIL startet am 1. Oktober in allen Verkaufs- und Servicestellen des Verkehrsverbundes Vorarlberg. Zudem wird es auch möglich sein, das Ticket online zu erwerben. „Man bekommt sehr viel Mobilität für sein Geld“, erläutert Landesrat Rauch. Er sieht im KlimaTicket VMOBIL einen wichtigen Anreiz für die Menschen in Vorarlberg, auf den öffentlichen Verkehr und den Radverkehr umzusteigen: „Nur so können wir das Klima schützen und tragen zu einer dringend notwendigen Verkehrsentlastung bei.“ Mit dem Rabatt wolle man außerdem sich bei allen Vorarlberger:innen bedanken, die seit Jahren der Jahreskarte die Treue halten.

„Wer bereits eine maximo Jahreskarte besitzt, kann nahtlos mit allen Vorteilen zum Klimaticket VMOBIL wechseln: Bei der nächsten Verlängerung wird automatisch das neue Klimaticket VMOBIL ausgestellt und selbstverständlich der Treuerabatt vom Preis gleich abgezogen. Der Umstiegsbonus für Neukund:innen wird beim Kauf eines neuen Klimatickets VMOBIL ebenfalls automatisch berücksichtigt“, informiert Christian Hillbrand, Geschäftsführer Verkehrsverbund Vorarlberg.

KlimaTicket Now für ganz Österreich

Ebenfalls ab 1. Oktober 2021 startet der Vorverkauf für das österreichweite KlimaTicket Now um 949 Euro online und an allen Servicestellen des Verkehrsverbundes Vorarlberg sowie der anderen Verkehrsverbände Österreichs. Mit dem KlimaTicket Now können alle Fahrgäste ab 26. Oktober für ein Jahr in ganz Österreich mit Bus und Bahn unterwegs sein. Vorerst ausgenommen sind die Wiener Linien, die Wiener Lokalbahnen, die Raaberbahn (Wien Hauptbahnhof-Deutschkreutz), die NÖVOG sowie die Regionalbusse der VOR-Region. Diese werden jedoch nach der Einigung zwischen Klimaschutzministerium und VOR automatisch Teil des KlimaTickets Now und können dann von allen Kund:innen ohne Aufpreis genutzt werden. „Der heutige Nationalfeiertag am 26. Oktober bedeutet für den österreichischen öffentlichen Verkehr einen Quantensprung“, betont Mobilitätslandesrat Rauch. „Nach mehr als 20 Jahren vergeblicher Anläufe bekommt Österreich endlich ein bundesweit gültiges Ticket für den öffentlichen Verkehr.“

Maximo Jahreskarte wird zum Klimaticket VMOBIL

Die maximo Jahreskarte wurde erstmals im Jahr 2014 zum Preis von 365 Euro angeboten und gilt inzwischen mit rund 70.000 Jahreskartenbesitzer:innen als einer der größten Meilensteine im öffentlichen Verkehr seit der Einführung des Tarifverbundes. Viele neue Kund:innen konnten gewonnen werden und aus gelegentlichen Nutzer:innen von Bus und Bahn wurden treue Fahrgäste. Die Zahl der verkauften Jahreskarten ist im Zeitraum 2013 bis 2019 auf das Eineinhalbfache angestiegen.



Neben der maximo Jahreskarte, jetzt KlimaTicket VMOBIL, hat der Verkehrsverbund Vorarlberg weiterhin domino Jahreskarten, Einzel-, Tages-, Wochen- und Monatskarten im Angebot. Um Neu:kundinnen zu gewinnen, die sich nicht oder nicht sofort an eine Jahreskarte binden wollen, gibt es seit 2018 mit der FAIRTIQ-App ein niederschwelliges digitales Angebot. Dieses vereinfachte Ticketingsystem spart den Nutzer:innen nicht nur Zeit, sondern auch bares Geld. 2019 verzeichnete der VVV über 7.932 registrierte Nutzer:innen von FAIRTIQ, die auch mindestens eine Reise getätigt haben, 2020 wurden bereits 14.280 Registrierungen gezählt.

Ganzheitliche Mobilität mit dem Klimaticket

Zu einem umfassenden Angebot umweltfreundlicher Verkehrsmittel gehören nicht nur Bus und Bahn, sondern auch Fahrrad und Carsharing. Der Verkehrsverbund Vorarlberg möchte seinen Kund:innen den schnellsten und bequemsten Weg von A nach B bieten. Daher können neben den umfangreichen Angeboten des öffentlichen Verkehrs auch andere Mobilitätsformen, wie CARUSO Carsharing oder VMOBIL Radboxen genutzt und miteinander kombiniert werden. Diese

Erweiterungen werden auch weiterhin mit dem neuen KlimaTicket VMOBIL möglich sein. Weitere Infos unter: www.vmobil.at/tickets/vmobil-card und www.vmobil.at/klimaticket.

Die VMOBIL Radboxen befinden sich inzwischen an den vier Standorten Lustenau, Lauterach, Rankweil und Hohenems. Dieses innovative und vorbildliche Projekt wurde erst kürzlich mit dem VCÖ-Landespreis und dem VCÖ-Mobilitätspreis Österreich in der Kategorie „Öffentlicher und öffentlich zugänglicher Verkehr, Multimodalität“ ausgezeichnet. „Diese Auszeichnungen machen uns sehr stolz, weil es uns zeigt, dass innerhalb Vorarlbergs und Österreichs wahrgenommen wird, dass uns umweltbewusste und clevere Mobilität von A nach B sehr am Herzen liegt. Nur wer sein Fahrrad ordentlich und geschützt an Bahnhöfen abgestellt weiß, wird es im Alltag auch öfter und mit gutem Gefühl benutzen. Mit diesem Angebot wird ein weiterer Anreiz zur Kombination mehrerer umweltfreundlicher Mobilitätsformen geschaffen“, zeigt sich Landesrat Rauch begeistert. „Es ist eine schöne Bestätigung für alle Verantwortlichen, dass die gemeinsamen Bemühungen, über viele Jahre die Zukunft der Mobilität – ohne eigenes Auto zu gestalten, diese österreichweite Anerkennung gefunden haben“, ergänzt VVV-Geschäftsführer Hillbrand.

Daher werde weiter an innovativen Lösungen gearbeitet, um die Kombination von öffentlichem Verkehr, Fahrradverkehr und Carsharing noch besser und einfacher zu gestalten.

Kampagne „Besser fürs Klima. Besser für mich“

Zum Verkaufsstart des KlimaTicket VMOBIL informiert der Verkehrsverbund Vorarlberg im ganzen Land mit einer Kampagne unter dem Motto „Besser fürs Klima. Besser für mich“. „Für uns ist es wichtig, dass alle Kund:innen und Interessierte über den Starttermin des KlimaTickets VMOBIL Bescheid wissen und ihre Fragen zum neuen Ticket beantwortet werden. Daher laden wir alle herzlich ein, einen Blick auf unsere Website www.vmobil.at zu werfen oder in eine unsere Servicestellen zu kommen“, sagt Christian Hillbrand. Daneben machen Plakate sowie Busbklebungen, Infospots in TV, Radio, Online-Plattformen auf das KlimaTicket VMOBIL aufmerksam.

Herausgegeben von der Landespressestelle Vorarlberg
Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landespressestelle, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at/presse
presse@vorarlberg.at | T +43 5574 511 20135 | M +43 664 6255102 oder M +43 664 6255668 | F +43 5574 511 920095
Jeden Werktag von 8:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr erreichbar